

Knacken des Hinterrades beim Schieben beseitigen

Ausschlussbedingung:

Alle hier dargestellten Arbeiten, Tipps sind ausschließlich auf eigene Gefahr durchzuführen. Für Schäden und Folgeschäden übernimmt der Autor keine Haftung.

Hi Bikers!

Wie es schon oft in dem Forum erwähnt wurde, kommt es bei unseren Lieblingen vor, dass das Hinterrad beim Schieben Knackgeräusche von sich gibt.

Siehe hier:

<http://www.m1800r-forum.de/forum/thread.php?threadid=15380&highlight=Knacken+Hinterrad>

<http://www.m1800r-forum.de/forum/thread.php?threadid=25798&highlight=Knacken+Hinterrad>

<http://www.m1800r-forum.de/forum/thread.php?threadid=20237&highlight=Knacken+Hinterrad>

Genau das ist auch meinem „Kleinen“ passiert. Nachdem ich die oberen Beiträge durchgelesen habe, wollte ich erst mal klein anfangen, und den Defekt des Kardans ausschließen. Ich widmete mich als erstes dem Hinterrad.

Folgendes habe ich gemacht:

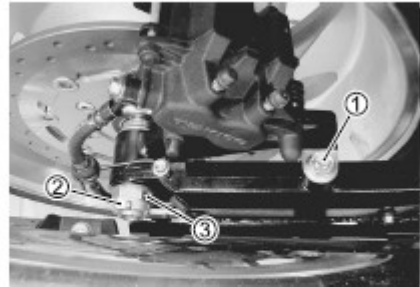
1. Hinterrad ausbauen

Das Hinterrad habe ich laut dem Werkstatthandbuches Kap.: 9.6.2 ausgebaut. Ich lege hier nur ein Screenshot bei. Für weitere Infos das Handbuch benutzen.

9.6.2 Ausbau

- Die Bremssattelhalterung-Befestigungsschraube ① herausdrehen.
- Den Splint ② abnehmen. (Für E-03, 28, 33)
- Die Hinterachse mit dem Spezialwerkzeug festhalten, und die Achsmutter ③ abschrauben.

 09944-28320: Steckschlüsseleinsatz mit Sechskant



- Das Hinterrad vom Boden abheben, und das Motorrad mit einem Heber oder Holzblock abstützen.
- Hinterachse und Hülse ④ herausziehen.
- Das Hinterrad abnehmen.

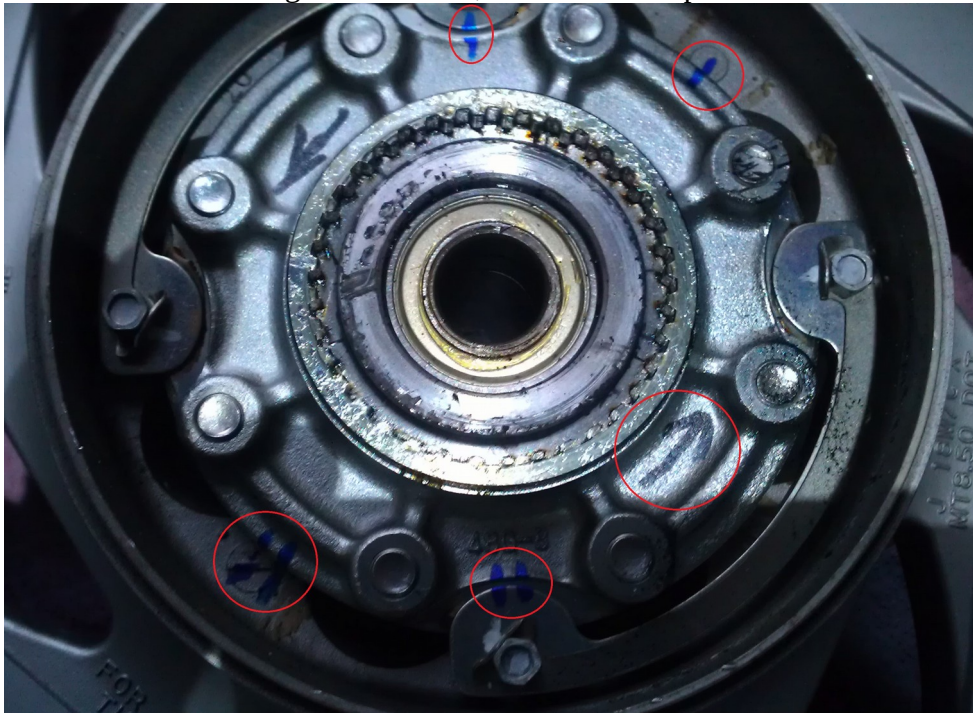
ACHTUNG

Das Bremspedal während Demontage des Bremssattels nicht betätigen.



2. Zerlegung

Bevor man die Antriebsverbindung herausnimmt, soll die Einbauposition markiert werden.



Als erstes Sicherungsscheiben abschrauben. Als Nächstes habe ich die Antriebsverbindung herausgenommen. Dafür habe ich zwei Ringschlüssel auf den Gegenüberliegenden Seiten unter der Antriebsverbindung gelegt. Anschließend mit kleine Hebelbewegungen die Antriebsverbindung herausgenommen.



3. Ursachenforschung

Wie man auf den Bildern sieht, sind die Achsen der Antriebsverbindung sowohl mit Flugrost beschlagen, als auch zum Teil verschließen.



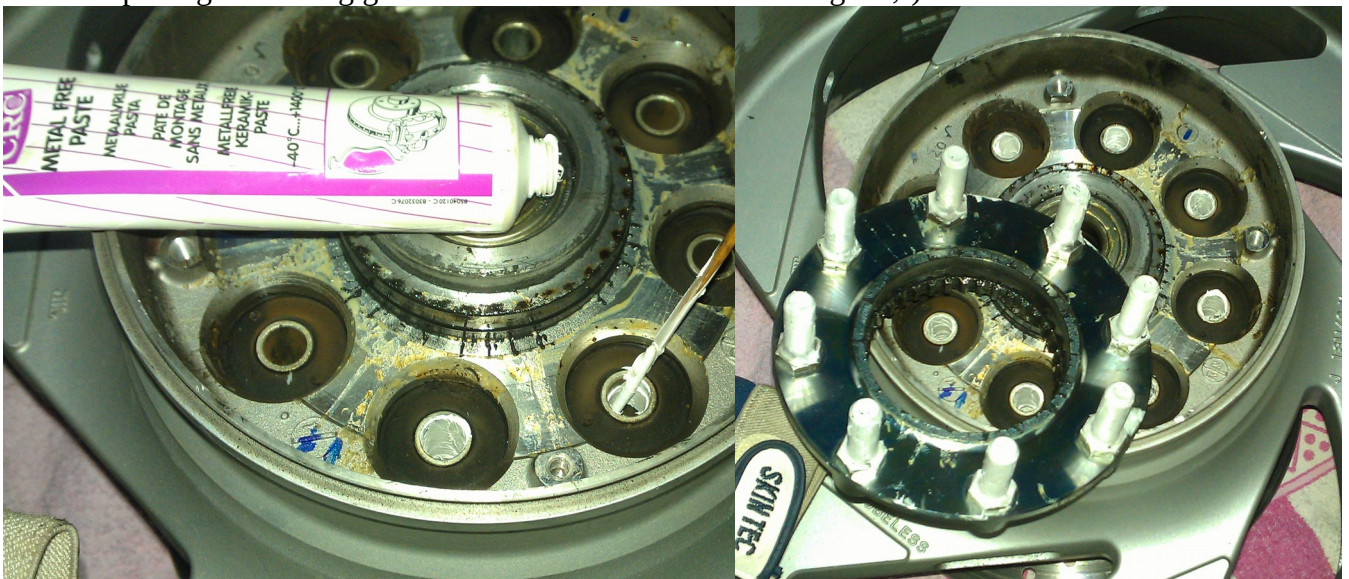
Meiner Meinung nach werden die Knackgeräusche beim Schieben durch die Reibung der trockenen Wellen der Antriebsverbindung mit der Hülse der Raddämpfer erzeugt.

4. Schmierung

Bevor man mit dem Schmieren beginnt, soll zuerst der Flugrost auf den Achsen der Antriebsverbindung, als auch in den Hülzen der Raddämpfer durch einfaches Putzen beseitigt werden.

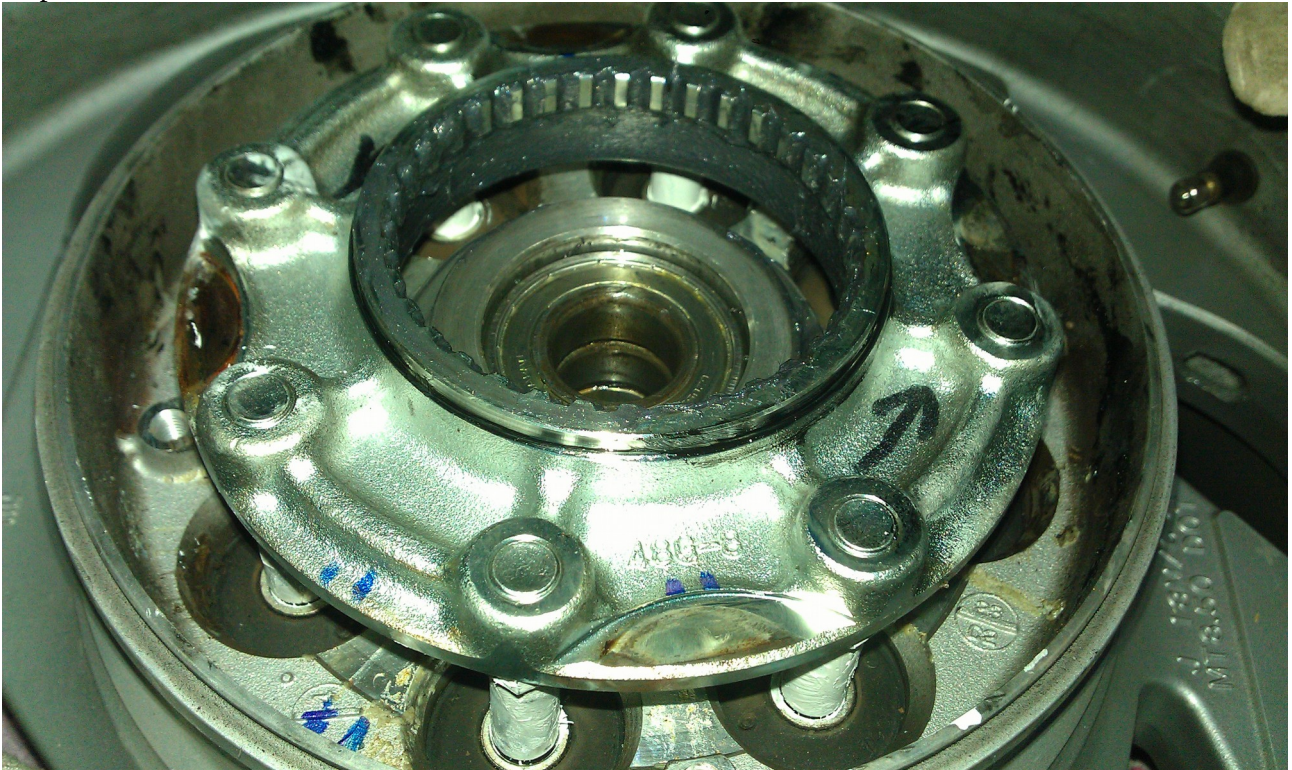


Als nächstes werden die Hülzen der Raddämpfer und die Achsen der Antriebsverbindung mit der Keramikpaste gleichmäßig geschmiert. Bitte nicht zu viel auftragen. ;-)



5. Zusammenbau

In Umgekehrter Reihenfolge das Hinterrad zusammenbauen. Für die Hilfe das Werkstatthandbuch Kap.: 9.6.4 benutzen.



Die Sicherungsscheiben mit Gefühl festziehen und gegen-kontern.

Hier noch ein Paar Drehmomente für Bremssattel und Hinterradachsmutter aus dem Werkstatthandbuch:

Ⓐ	Bremsscheibenschraube, hinten	GEGENSTAND	N-m	kgf-m
Ⓑ	Hinterachsmutter	Ⓐ	23	2,3
		Ⓑ (Für E-03, 28, 33)	100	10,0
		(Für andere)	110	11,0

6. Fazit

Kein Knacken mehr ;-) ...